



Zur Goldenen Gans



© 2020 **Heimat- und Volkstrachtenverein „D'Würmtaler“ Menzing e.V.**
An der Würm 1, 81247 München-Obermenzing

Email: vorstand@trachtenverein-menzing.de

Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung der jeweiligen Berechtigten. Dies gilt insbesondere für Bearbeitung, Übersetzung, Vervielfältigung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Downloads und Fotokopien von Web-Seiten - nur für den persönlichen, privaten, nicht kommerziellen Gebrauch - dürfen grundsätzlich hergestellt werden. Die kommerzielle Nutzung der Webseiteninhalte kann von uns gestattet werden. Voraussetzung dafür ist die vorherige schriftliche Anfrage.

Die unerlaubte Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten wird straf- und zivilrechtlich verfolgt.

Alle Rechte vorbehalten.



Zur Goldenen Gans

Gastronomie-Familie: Carola und Michael Weber

Planegger Straße 31
81241 München-Pasing
Tel. 089 / 83 70 33
Telefax 089 / 8 20 46 80



Abb. 1: Der Eingang "Zur Goldenen Gans"



Abb. 2: Blick auf die Theke

Die “Goldene Gans” mindestens seit 1679

(Max Kerscher)

Als geborene Pasinger sind meine Frau und ich besonders mit diesem schönen Stadtteil von München verbunden. Aus diesem Grund war es uns nach den gelungenen Renovierungen der “Inselmühle” in Untermenzing und des



Abb. 3: “Alt-Pasing”

“Alten Wirt” in Obermenzing ein Anliegen, auch in unserem Heimatort eine Stätte der gehobenen Gastronomie zu schaffen.

Als uns die Löwenbrauerei das Gasthaus “Lochhamer Hof” an der Planneggerstraße angeboten hat, haben wir das Anwesen im Jahre 1988 erworben. Allerdings war das ehemalige Bauernhaus als anerkanntes Baudenkmal kaum zu erkennen. In einem Modernisierungswahn der 50er-Jahre wurden übergroße Einscheibenfenster eingebaut und die Wirtsräume waren entsprechend ungemütlich, im Wirtsgarten stand nicht ein einziger Baum oder Strauch.

Die lange Geschichte dieses Hauses war uns eine Verpflichtung für die sehr aufwendige und liebevolle Renovierung. Die bislang erste Urkunde über das frühere “Süßengut” stammt aus dem Jahre 1679. In dieser Zeit war der Hof an der alten Pasinger Dorfstraße noch mit über 80 Tagwerk Grund ausgestattet. Im Jahre 1875 erhielt der damalige Besitzer Georg Mahl vom königlichen Bezirksamt eine Schankerlaubnis. Seit über 100 Jahren werden im Süßengutshof die Gäste bewirtet.

Für die Innenausstattung unserer “Goldenen Gans” haben wir den bis dahin größten Aufwand in unserer denkmalpflegerischen Arbeit geleistet. Über ein Jahr waren wir mit ausgesuchten Schreibern, Stukkateuren und Kirchenmalern am Werk und konnten im Oktober 1989 das Haus von unserem verehrten Stadtpfarrer H.H. Monsignore Georg Schuster einweihen lassen.

Heute ist hinter der stilvoll renovierten Fassade mit den weiß-grünen Fensterläden ein Treffpunkt der gemütlichen Gastlichkeit geworden. Die wunderschönen Wand- und Deckenvertäfelungen vermitteln den Gästen die Behaglichkeit und Atmosphäre der Biedermeierzeit. In der “Bibliothek”, dem “Porzellanzimmer”, dem “Märchenzimmer” oder der Stube “Alt-Pasing” finden Veranstaltungen und Festlichkeiten einen stilvollen Rahmen.

Es ist uns eine besondere Freude, daß die Küche der “Goldenen Gans” in allen Gastronomieführern von Anfang an als “sehr empfehlenswert” eingeschätzt wurde. Als ganz besondere Auszeichnung wurde ihr von dem anerkannten “Guide Michelin” für 1997 als einzigem Restaurant in München der “**Bib Gourmand**” für sorgfältig zubereitete und preiswerte Mahlzeiten verliehen. Sicher ist dies ein Verdienst der Gastronomiefamilie Carola und Michael Weber, die sich stets mit vollem Einsatz um das Wohl und die Zufriedenheit der Gäste bemühen.



Abb. 4: Die Eigentümer Inge und Max Kerscher



Abb. 5 und 6: Die Gastronomie-Familie Carola und Michael Weber